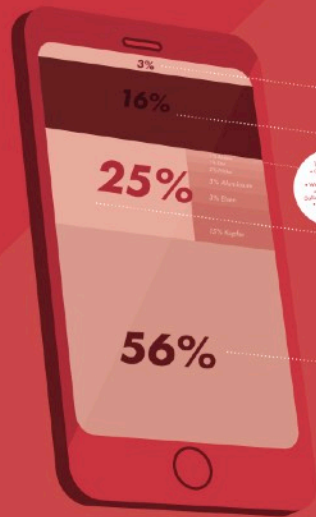


ROHSTOFFE AUS ALLER WELT

Rund **60 ROHSTOFFE, DARUNTER ETWA 30 METALLE**, sind in einem Smartphone verbaut. Diese Rohstoffe kommen häufig aus Ländern des Globalen Südens wie z.B. aus der Demokratischen Republik Kongo, aus Indonesien, Argentinien ...



- Sonstiges
- Glas und Keramik
- Metalle
- Kunststoff

1% Andere
10% Glas
10% Keramik
2% Aluminium
2% Eisen
10% Kupfer

KONFLIKTMINERALIEN

Hierzu gehören Gold und die drei "3T", Tantal, Zinn (In) und Wolfram (Kongiten). Der Abbau und Handel dieser Rohstoffe trägt in Konfliktgebieten, wie im Osten der Demokratischen Republik Kongo, zur Finanzierung bewaffneter Gruppen und zu schweren Menschenrechtsverletzungen bei. Auch durch den Abbau anderer Rohstoffe werden immer wieder Konflikte hervorgerufen.

z.B. LITHIUMABBAU

EIGENSCHAFTEN
Sehr weiches und leichtes Metall, gute Speichereigenschaften.

VORKOMMEN
65% der weltweiten Lithiumvorkommen lagern in den Salzseen im sogenannten Lithiumdreieck in Bolivien, Chile und Argentinien.



ABBAU
In Argentinien findet der Lithiumabbau im Nordwesten des Landes statt, wo viele Indigene leben. Es handelt sich um eine sehr trockene Region mit hohem Artenreichtum im Andenhochland.

FOLGEN
Missachtung der Rechte von Indigenen, Zerstörung der Umwelt und der Lebensgrundlage der Bevölkerung, z.B. durch Wasserverknappung.



VERLETZUNG INDIGENER RECHTE

Elva Guzman:
„Unsere Aufgabe als Colectivo ist die Verteidigung des Wassers. Seitdem wir uns vor fünf Jahren gegründet haben, ziehen wir vor Gericht, um unsere Rechte auf Erhalt unserer Lebensgrundlagen und auf Konsultation einzufordern.“ (Pueblos Guay, 2018, S.22)



IM HANDY
Lithium ist Bestandteil des Akkus.



ARBEITSPLATZ HANDYFABRIK

TRAUMJOB ODER AUSBEUTUNG?



PRODUKTION
In China, Bangladesch, Vietnam und Taiwan gibt es die meisten Smartphone-Fabriken.

ARBEITSBEDINGUNGEN
Die Arbeiter*innen in den Fabriken arbeiten unter menschenwürdigen Bedingungen:

- niedrige Löhne
- Erschöpfung
- zu lange Arbeitszeiten (14 Stunden pro Woche, 10 Tage am Stück)
- viele Überstunden
- extremer Zeitdruck
- psychischer Druck
- hohes Unfallrisiko
- mangelnder Arbeits- und Gesundheitsschutz



WIE VIEL AUSBEUTUNG STECKT IN DEINEM HANDY?



IT'S UP TO YOU!



1. REDUCE!

Nutze dein Handy so lange wie möglich, um Ressourcen und CO2 zu sparen! Wenn du ein neues Handy kaufst, achte auf den Energieverbrauch, auf Reparierbarkeit, Langlebigkeit sowie auf faire Arbeitsbedingungen.

2. REPAIR!

Gehe achtsam mit deinem Handy um! Lass dein Handy reparieren, statt ein Neues zu kaufen! (z.B. RepairCafés)



3. RE(F)USE!

Kaufe nicht gleich ein neues Handy, wenn du es zu einem neuen Vertrag dazu bekommen kannst! Du kannst dein bisheriges Handy auch weaternutzen und bekommst dafür eine Gutschrift von deinem Anbieter! Kaufe ein gebrauchtes Handy! Leihe, tausche, teile, verschenke!

4. RECYCLE!

Gib dein altes Handy bei offiziellen Recyclingstellen oder besser noch bei einer der Handy-Aktionen ab! Nur so können Rohstoffe wiederverwendet werden und dein Handy wird nicht zu illegalem Elektroschrott in Ghana.



ES LIEGT
IN DEINER
HAND!



5. RESIST!

Fordere von Handyanbietern langlebige und reparierbare Produkte, die unter fairen und nachhaltigen Bedingungen hergestellt werden! Fordere von der Politik, sich für gesetzlich vorgeschriebene, menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in der gesamten Lieferkette einzusetzen (Infos z.B. auf lieferkettengesetz.de)! Fordere von der Politik eine Reduzierung von Elektroschrott, eine Beteiligung der Hersteller an den Recyclingkosten und eine strenge Überwachung der Elektroschrottwege!